

Messe Gesunde Zeiten

DSCM e.V. - Teilnahme an der Messe Gesunde Zeiten in Lörrach

Bereits zum 7. Mal fand diese Gesundheitsmesse im Burghof in Lörrach statt. Hier im Dreiländereck ist sie zu einem bedeutenden Anziehungspunkt für Gesundheitsbewusste geworden, die jährlich etwa 4.500 Besucher anlockt.

Etwa 40 Aussteller aus Schulmedizin, Naturheilverfahren, Fitness, Ernährung oder bürgerschaftlichem Engagement sorgten dafür, dass sich Interessierte gezielt informieren konnten.

Am Stand des Landratsamtes Lörrach – Fachbereich Gesundheit - durften wir uns als einzige Selbsthilfegruppe am 16.06.2012 präsentieren. Dank der ausgezeichneten Vorarbeit von Frau Stöckle-Jabs, auch Leiterin des Forums Lörrach, fanden wir beste Voraussetzungen vor, um unsere seltene Erkrankung vorzustellen. Nicht nur, dass wir den Stand kostenfrei nutzen durften, wir erhielten auch sonst jegliche Unterstützung. Ob Laptop, Großbildschirm, auf dem auch „Was ist Syringomyelie“ angezeigt wurde und Vorüberziehende zum Grübeln und Nachfragen einlud, man hatte einfach an alles gedacht. Dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Hoffmann und Frau Stöckle-Jabs.

So mussten wir auch nicht lange auf erste interessierte Besucher an unserem Stand warten. Die Schirmherrin, Frau Landrätin Marion Dammann, der Leiter des Fachbereichs Gesundheit des Landratsamtes, Herr Dr. Hoffmann, Herr Bürgermeister Dr. Wilke, die Messeleitung, sie alle informierten sich über Syringomyelie.

Wie erwartet, kam medizinisches Fachpersonal wie Physiotherapeuten, Heilpraktiker, eine Bioenergietherapeutin ein Vertreter von Physio-Therm, der eine Infrarotkabine für an Syringomyelie Erkrankte empfahl, auf mich zu. (Falls sich jemand dafür interessiert: Adresse liegt vor.) Alle fanden dieses Krankheitsbild äußerst spannend. Leider hielt sich der Besuch von Ärzten in Grenzen. Zwei bereits pensionierte Allgemeinmediziner bedauerten unsere lange Ärzteodyssee.

Zwei Betroffene und ansonsten Menschen, die Syringomyelie nicht aussprechen konnten, nahmen gerne wahr, informiert zu werden.

Ich bin sicher, dass uns eine solche Plattform hilft, die Öffentlichkeit für unsere seltene Erkrankung zu sensibilisieren.

Monika Lützelschwab

DSCM e.V. – OG Rheinfelden 19.06.2012

